

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen der Fachzeitschriften und Entscheidungssammlungen	21
Gesetzesabkürzungen	23

Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe

§ 1. Geltungsbereich	27
I. Gesetzliche Grundlagen	27
II. Räumlicher Geltungsbereich	28
A. Entsendung von Österreich ins Ausland	28
B. Entsendung vom Ausland nach Österreich	30
III. Persönlicher Geltungsbereich	30
A. Arbeitnehmer – Selbständige	30
B. Vertragsabschluss	31
C. Angestellte	32
D. Vertragsangestellte	33
E. Lehrlinge	33
F. Praktikanten und Volontäre	34
IV. Fachlicher Geltungsbereich	35
V. Kollision von Kollektivverträgen	36
§ 2. Arbeitszeit	38
I. Arbeitszeitrecht	40
A. Rechtsquellen	40
II. Arbeitszeit	41
A. Arbeitszeitbegriffe	41
B. Abgrenzung Arbeitszeit–Nichtarbeitszeit	42
C. Pausen	44
III. Grenzen der Arbeitszeit	44
A. Höchstarbeitszeit	44
B. Pausen und Ruhezeiten	45
C. Ausnahmen von den gesetzlichen Arbeitszeitgrenzen	45
D. Lage der Arbeitszeit	46
E. Gleitende Arbeitszeit	47
F. Aufzeichnungspflicht	48

IV.	Arbeitszeitmodelle (flexible Arbeitszeit)	48
A.	Grundmodell	48
B.	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	48
C.	Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen	49
D.	Kurze/lange Woche und lange/lange/kurze Woche	49
E.	Keine Viertagewoche	50
F.	Teilzeit	50
V.	Sonderbestimmungen für bestimmte Arbeitnehmergruppen	52
A.	Wächter und Portiere	52
B.	Küchen- und Lagerpersonal	52
C.	Fahrer	52
D.	Arbeitstrupps zur Gebrechensbehebung	54
E.	Lehrlinge und Minderjährige	55
IV.	Schicht und Dekade	56
V.	Kollektivvertragliche Feiertage	59
VI.	Entsendung nach Österreich	59
§ 2A.	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	59
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	62
II.	Aufbau des Zeitguthabens	65
A.	Bestimmungen für alle Arbeitnehmer	65
B.	Minderjährige Arbeitnehmer	66
III.	Abbau des Zeitguthabens	66
IV.	Zeitguthaben bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	67
IV.	Schichtarbeit	68
§ 2B.	Zulassung der Arbeitszeiteinteilung „kurze/lange Woche“	68
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	70
II.	Grundmodell kurze/lange Woche	73
III.	Verbindung mit anderen Modellen	74
§ 2C.	Zulassung der Arbeitszeiteinteilung „kurze/lange Woche“ oder „lange/lange/kurze Woche“	74
I.	Voraussetzungen für die Anwendung der Modelle	78
II.	Grundmodell kurze/lange Woche	83
A.	Einarbeitung	83
B.	Konsum	85
III.	Grundmodell lange/lange/kurze Woche	85
IV.	Verbindung mit anderen Modellen	85

§ 2D. Arbeitsrechtliche Absicherung der „langen/langen/kurzen Woche“ oder „kurzen/langen Woche“	86
§ 2E. Einarbeitung in Verbindung mit Feiertagen	86
I. Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	87
II. Aufbau des Zeitguthabens	87
III. Abbau des Zeitguthabens	88
IV. Minderjährige Arbeitnehmer	89
§ 3. Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit	89
I. Überstunde und Mehrstunde	91
A. Mehr-, Einarbeitungs- und Überstunden	91
B. Teilzeit	93
C. Anordnung von Überstunden	93
D. Entlohnung von Mehr-, Einarbeitungs- und Überstunden	94
II. Sonntagsarbeit	94
III. Feiertagsarbeit	96
IV. Nachtarbeit	97
V. Schichtarbeit	98
§ 4. Zuschläge für Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit	99
I. Arbeitsrechtliche Regelung	101
A. Überstunden	101
B. Mehrstunden	105
C. Sonntagsarbeit	105
D. Feiertagsarbeit	105
E. Nachtarbeit	106
F. Schichtarbeit	106
II. Abgabenrechtliche Regelung	107
A. Lohnsteuer	107
B. Sozialversicherung	108
III. Schlechtwetter	109
IV. Entsendung nach Österreich	109
§ 5. Arbeitslöhne	109
I. Bestimmungen zum Entgeltanspruch	113
A. Gesetzliche Regelung des Lohnanspruchs	113
B. Fälligkeit und Verjährung	114

II. Kollektivvertraglicher Mindestlohn	114
III. Istlohn	115
IV. Akkord	116
V. Pauschalvereinbarungen	119
VI. Entsendung nach Österreich	119
§ 6. Erschwerniszulagen	119
I. Begriff	125
II. Arbeitsrechtliche Behandlung	125
A. Bestimmungen für alle Zulagen	125
B. Einzelne Zulagen	126
III. Abgabenrechtliche Behandlung	127
A. Lohnsteuer	127
B. Sozialversicherung	128
C. Sonstige abgabenrechtliche Bestimmungen	129
IV. Schlechtwetterentschädigung	129
§ 7. Entgelt bei Arbeitsverhinderung	130
I. Krankheit	133
A. Gesetzliche Regelung	133
B. Kollektivvertragliche Regelung	136
C. Zuschuss zur Entgeltfortzahlung	137
D. Zuschlagspflicht nach dem BUAG	138
II. Arbeitsunfall	138
A. Gesetzliche Regelung	138
B. Kollektivvertragliche Regelung	139
C. Haftungsprivileg	139
III. Ambulatorische Behandlung und Gesundenuntersuchung	139
IV. Sonstige Dienstverhinderungsgründe	140
A. Bestimmungen für alle Dienstverhinderungsgründe	140
B. Bestimmungen für einzelne Dienstverhinderungsgründe	140
V. Pflegefreistellung	140
§ 8. Lohnberechnung und Lohnzahlung	141
I. Lohn	143
II. Entgeltpflichtige Zeit	143
III. Fälligkeit und Lohnzahlung	145

§ 9. Dienstreisevergütungen	146
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	150
A. Gesetzliche Regelung der Diäten im EStG	150
B. Gesetzliche Regelung der Nächtigungen im EStG	157
C. Gesetzliche Regelung der Fahrtkostenersätze im EStG	158
D. Gesetzliche Regelung der Tages- und Nächtigungsgelder im ASVG	159
E. Gesetzliche Regelung der Fahrtkostenersätze im ASVG	159
F. Weitere abgabenrechtliche Bestimmungen	159
II. Taggeld	160
A. Grundanspruch	160
B. Höhe des Taggeldanspruchs	161
C. Abgabenrechtliche Behandlung	164
D. Keine Wertsicherung	165
III. Übernachtungsgeld	165
A. Kollektivvertragliche Regelung	165
B. Abgabenrechtliche Behandlung	166
IV. Reiseaufwandsvergütung	166
A. Reisekosten	166
B. Reisetunden	167
C. Familienheimfahrt	167
V. Fahrtkostenvergütung	168
A. Regelung außerhalb Wiens	168
B. Regelung für Wien	169
C. Abgabenrechtliche Behandlung	169
VI. Heimfahrt	170
VII. Auslandsdienstreisen	170
VIII. Wegegeld (Übergangsbestimmung)	171
IX. Pauschalierung	171
X. Pfändbarkeit	172
§ 10. Lehrlinge	172
I. Rechtsnatur des Lehrvertrags	176
II. Abschluss und Auflösung des Lehrvertrags	176
III. Inhalt des Lehrverhältnisses	178
A. Entgelt	178
B. Arbeitstätigkeit	179

C. Berufsschule und Lehrbauhof.....	179
D. Entgeltfortzahlung	180
E. Qualitätsprämie.....	181
IV. Integrative Berufsausbildung	181
V. Das Arbeitsverhältnis nach der Beendigung des Lehrverhältnisses.....	182
§ 11. Verschiedenes.....	182
I. Bauarbeiterschutverordnung.....	184
II. Mitnahme von Baustoffen und von Abfällen	185
III. Rechte der Gewerkschaft.....	185
IV. Betriebsversammlung.....	185
V. Weiterbildung für Berufskraftfahrer	186
§ 12. Weihnachtsgeld	187
I. Allgemeines.....	189
II. Anspruch bei aufrehtem Arbeitsverhältnis	189
III. Anspruch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	191
A. Anspruch des Dienstnehmers selbst	191
B. Anspruch bei Tod des Dienstnehmers	192
IV. Lohnsteuerrechtliche Behandlung.....	192
V. Entsendung nach Österreich.....	195
§ 13. Abfertigung	196
§ 13A. Berechnungsgrundlage für anteiliges Weihnachtsgeld Abfertigung – BUAG	196
§ 14. Verjährungsbestimmungen	197
I. Reklamation.....	197
II. Gesetzliche Bestimmungen zur Verjährung.....	197
III. Verfall von Ansprüchen bei aufrehtem Dienstvertrag.....	198
IV. Verfall von Ansprüchen aus einem beendeten Dienstverhältnis.....	200
V. Verfallshemmung	200
§ 15. Lösung des Arbeitsverhältnisses	200
I. Arbeitsrechtliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses	202
A. Beendigung des Probendienstverhältnisses	202
B. Kündigung	203

C. Austritt und Entlassung.....	206
D. Einvernehmliche Auflösung	208
E. Arbeitsrechtliche Rechtsfolgen der Auflösung.....	208
F. Fehlerhafte Auflösung	210
G. Auflösung eines Lehrvertrags.....	210
H. Tod.....	210
II. Arbeitsmarktpolitische Regelungen	210
§ 16. Arbeitsgemeinschaften	212
I. Rechtsnatur der Arbeitsgemeinschaft.....	212
II. Arbeitnehmer.....	213
§ 17. Schlussbestimmungen.....	214
I. Zur historischen Entwicklung	214
II. Laufzeit des Kollektivvertrags	215
III. Günstigere Bestimmungen	215
Anhang	217
1. Zusatzkollektivverträge	219
1.1. Zusatz-Kollektivvertrag vom 25. Mai 1955 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf den „Autobahn- und Schnellstraßen-Baustellen“	219
1.2. Zusatz-Kollektivvertrag vom 31. August 1970 in der Fassung vom 20. Februar 2013 zum Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe in seiner geltenden Fassung, abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Bauindustrie, der Bundesinnung Bau einerseits, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerk- schaft Bau-Holz, andererseits für die Wiener U-Bahn-Bauten.....	225
1.3. Kollektivvertrag über die Ausbildung von Bauhandwerkerschülern ..	228
1.4. Zusatz-Kollektivvertrag vom 1. April 1971 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf den Tauernautobahnbaustellen (Bundesstraße A 10 im Verzeichnis 1 zu BGBl. Nr. 286/1971).....	237
1.5. Zusatz-Kollektivvertrag vom 25. März 1974 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf der Pyhrn-Autobahn	241
1.6. Zusatz-Kollektivvertrag vom 1. April 1974 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf der Arlberg-Schnellstraße in der Teilstrecke von St. Anton am Arlberg bis Langen am Arlberg (Arlberg-Schnellstraße, Tunnelstrecke)	

sowie Flirsch-Ost bis St. Anton am Arlberg und Dalaas-West und auf der Teilstrecke von Langen bis Danöfen	245
1.7. Zusatz-Kollektivvertrag zum Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe in seiner geltenden Fassung, abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Bauindustrie, der Bundesinnung Bau einerseits, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, andererseits für Großwasserkraftwerksbauten in der Fassung vom 3. März 2010 (1. Mai 2013)	249
1.8. Kollektivvertrag vom 17. Dezember 1964 in der Fassung vom 1. Mai 2010 (1. Mai 2013) abgeschlossen zwischen der Bundesinnung Bau und dem Fachverband der Bauindustrie einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, andererseits für feuerungstechnische Betriebe	254
2. Vertragsmuster	261
2.1. Musterarbeitsvertrag	261
2.2. Musterdienstzettel	264
2.3. Mustervereinbarung für echte Praktikanten	265
3. Schulungsunterlage	267
4. Auszug aus der Richtlinie zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19c BAG	279
5. Beschäftigungsgruppeneinteilung	281
6. KollV-Stundenlöhne seit 1.1.2002	285
7. Dienstreisevergütungen seit 1.5.2004	287

Kollektivvertrag für Angestellte der Baugewerbe und der Bauindustrie

§ 1. Vertragsschließende	291
§ 2. Geltungsbereich	291
I. Gesetzliche Grundlagen	292
II. Räumlicher Geltungsbereich	292
III. Persönlicher Geltungsbereich	292
A. Arbeitnehmer – Begriff und Abgrenzungsfragen	292
B. Leitende Angestellte	292
C. Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder	292
D. Direktoren und Prokuristen	293
IV. Fachlicher Geltungsbereich	293
V. Zeitlicher Geltungsbereich	293
VI. Kollision von Kollektivverträgen	294

§ 3. Geltungsdauer	294
I. Laufzeit des Kollektivvertrags	294
II. Kündigung von Angestellten	294
§ 4. Anstellung	295
I. Schriftlicher Dienstvertrag	295
II. Dienstzettel bei Vertragsabschluss	295
A. Gesetzliche Bestimmungen zum Dienstzettel	295
B. Ergänzende kollektivvertragliche Bestimmungen	296
§ 5. Einstellungsbeschränkung	296
I. Einstellungsgebote	297
II. Lehrlinge	297
III. Arbeitsgemeinschaften	297
§ 6. Arbeitszeit	297
I. Bestimmungen für alle Arbeitszeitmodelle	298
A. Gesetzliche Rechtsquellen	298
B. Arbeitszeit	299
C. Pausen und Ruhezeiten	299
D. Höchstarbeitszeit	299
E. Ausnahmen von den gesetzlichen Arbeitszeitgrenzen	299
F. Lage der Arbeitszeit	299
G. Gleitende Arbeitszeit	300
H. Schlechtwetter	300
I. Aufzeichnungspflicht	300
J. Teilzeit	300
II. Arbeitszeitmodelle (flexible Arbeitszeit)	300
A. Grundmodell	300
B. Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	300
C. Kurze/lange Woche	300
D. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen	301
E. Viertagewoche	301
III. Sonderbestimmungen für Lehrlinge und Minderjährige	304
IV. Schicht	304
§ 6a. Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	305
I. Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	308
II. Aufbau des Zeitguthabens	309

III. Abbau des Zeitguthabens	310
IV. Schichtarbeit.....	310
§ 6b. Arbeitszeiteinteilung kurze/lange Woche.....	310
I. Voraussetzungen für die Anwendung des Modells.....	312
II. Kurze/lange Woche	314
§ 6c. Dekadenarbeit	315
I. Gesetzliche Grundlage	316
II. Kollektivvertragliche Regelung	316
§ 7. Aufzahlungen für Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit.....	316
I. Überstunde und Mehrstunde	318
A. Mehr- und Überstunden	318
B. Teilzeit	318
C. Anordnung von Überstunden.....	318
D. Entlohnung von Mehr- und Überstunden	318
E. Geltendmachung	319
II. Sonntagsarbeit	320
III. Feiertagsarbeit	321
IV. Nachtarbeit	321
V. Schichtarbeit.....	322
VI. Abgabenrechtliche Behandlung	322
§ 8. Beschäftigungsgruppeneinteilung	323
I. Systematischer Aufbau der Bestimmungen zur Entlohnung.....	324
A. Gesetzliche Bestimmungen.....	324
B. Kollektivvertragliche Bestimmungen	325
II. Einordnung in eine Beschäftigungsgruppe.....	325
A. Beschäftigungsgruppen.....	325
B. Allgemeine Voraussetzungen für die Eingruppierung.....	325
C. Berufsbezeichnungen.....	326
D. Mischverwendung.....	326
§ 9. Begriffsbestimmungen	326
I. Systematische Stellung des § 9	342
II. Vordienstzeiten.....	342

III. Einzelfälle.....	342
A. Gehilfen (A2) – Fachkräfte (A3)	342
B. Fakturanten (A2) – Sekretärinnen (A3)	343
C. Bautechniker (A3) – Bauleiter (A4)	343
D. Meister und Poliere.....	343
IV. Verfallsbestimmung – Nichteinstufung als Bauleiter	343
§ 10. Gehaltstafel.....	343
I. Beschäftigungsgruppen	345
II. Gruppenalter – Vordienstzeiten.....	345
A. Zeiten beim aktuellen Arbeitgeber	345
B. Vordienstzeiten	346
III. Mindestgrundgehaltstafel	347
§ 11. Höhe der Entlohnung.....	347
I. Kollektivvertragliches Mindestgehalt und Ist-Gehalt	349
A. Gruppenzugehörigkeit und Gruppenalter	349
B. Ist-Gehalt	349
II. Verpflichtende Erhöhungen des Gehalts im aufrechten Arbeitsverhältnis	349
A. Überblick über die Erhöhungstatbestände	349
B. Erhöhung des Gehaltes beim KollV-Abschluss.....	350
C. Vorrückung in eine höhere Beschäftigungsgruppe.....	350
D. Zeitvorrückung in derselben Beschäftigungsgruppe („Biennalsprung“).....	352
III. Gehalt bei Ein- oder Austritt während des Monats	354
§ 12. Weihnachtsgeld und Urlaubszuschuss (13. und 14. Gehalt)	354
I. Allgemeines.....	355
II. Anspruch bei aufrechten Arbeitsverhältnis	356
A. Bemessungsgrundlage	356
B. Fälligkeit	357
C. Höhe.....	357
D. Anrechnung überkollektivvertraglicher Leistungen	358
III. Anspruch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	358
§ 13. Abfertigung im Todesfall.....	359
I. Gesetzliche Regelung	359
A. Arbeitsrechtliche Regelung.....	359

B. Unterhaltsrechtliche Fragen	360
C. Erbrechtliche Fragen	362
II. Kollektivvertragliche Regelung	363
III. Abgabenrechtliche Behandlung	364
§ 13a. Abfertigung bei Vollendung des 65. Lebensjahres bei Männern und des 60. Lebensjahres bei Frauen	364
§ 13b. Rücktrittsmöglichkeit bei Übertritt in MVK	365
§ 13c. Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge (§ 26 Z 7 lit. a EStG) ..	366
I. Arbeitsrecht	366
II. Abgabenrecht	367
§ 14. Arbeit unter besonderen Erschwernissen	367
I. Erschwernisse	369
A. Arbeitsrechtlich	369
B. Abgabenrechtlich	369
II. Bildschirmarbeit	369
§ 15. Pauschalentgelt	369
I. Bestimmungen für alle Pauschalen	370
II. Überstundenpauschale	371
III. Abgabenrechtliche Bestimmungen	372
§ 16. Begriffe	373
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	374
II. Überblick über das Dienstreiserecht	374
III. Dienstreisebegriff	375
IV. Fälligkeit und Verfall	376
§ 17. Taggeld	377
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	377
II. Dienstreisen auf Baustellen	377
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	377
B. Abgabenrechtliche Behandlung	379
III. Sonstige Dienstreisen (nicht auf Baustellen)	380
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	380
B. Abgabenrechtliche Behandlung	380
IV. Dienstreisen ins Ausland	381

§ 18. Nächtigung	381
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch.....	382
II. Abgabenrechtliche Behandlung	382
§ 19. Heimfahrt	382
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch.....	383
II. Abgabenrechtliche Beurteilung.....	383
§ 20. Fahrtauslagen und sonstige Kosten	383
I. Fahrtkosten	385
A. Sonstige Dienstreise.....	385
B. Dienstreise auf eine Baustelle.....	385
C. Abgabenrechtliche Behandlung.....	385
II. Sonstige Kosten.....	385
§ 20a. Fahrtkostenvergütung für Poliere)	386
I. Arbeitsrecht	386
II. Abgabenrecht.....	386
§ 21. Dienstreisestunden	387
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch.....	387
II. Abgabenrechtliche Behandlung	388
§ 22. Dienstreisen und Entsendungen ins Ausland	388
I. Dienstreisen ins Ausland	393
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	393
B. Abgabenrechtliche Behandlung.....	400
II. Auslandsentsendung.....	400
§ 23. Arbeitsverhinderung	401
I. Krankheit	402
II. Sonstige Dienstverhinderungsgründe.....	403
§ 23a. Kündigung wegen lang dauernder Krankheit	403
§ 24. Urlaub – Anrechnung von Vordienstzeiten – Zusatzurlaub	404
I. Anrechnung von Vordienstzeiten und Ausbildungszeiten	404
II. Zusatzurlaub	407

§ 24a. Anrechnung des Karenzurlaubes (§ 15 Mutterschutzgesetz)	408
I. Gesetzliche Regelung	408
II. Kollektivvertragliche Regelung	409
§ 24b. Karenz und Kinderbetreuungsgeld	409
I. Gesetzliche Regelung	410
II. Kollektivvertragliche Regelung	411
§ 24c. Qualitätsprämie für Lehrlinge	411
§ 25. Diensterfindungen	412
§ 26. Sonstige Bestimmungen	416
I. Inkrafttretensbestimmungen	417
II. Abweichende Regelungen in anderen Rechtsquellen	417
A. Gesetzesänderung ohne Anpassung einer Bestimmung im Kollektivvertrag	417
B. Günstigkeitsprinzip	417
§ 27. Schlichtung von Streitigkeiten	417
§ 28. Aufhebung geltender Vorschriften	418
Anhang	419
1. Kollektivvertrag über die Ausbildung von Bauhandwerkerschülern	421
2. Vertragsmuster	425
2.1. Musterarbeitsvertrag	425
2.2. Musterdienstzettel	428
Überbrückungsgeld	429
1. Überblick	431
2. Zuschlag	431
3. Übersicht über die Zuschläge nach dem BUAG (Zuschlag pro Beschäftigungswoche)	431
4. Überbrückungsgeld	432
5. Überbrückungsabgeltung	433
Stichwortverzeichnis	435